

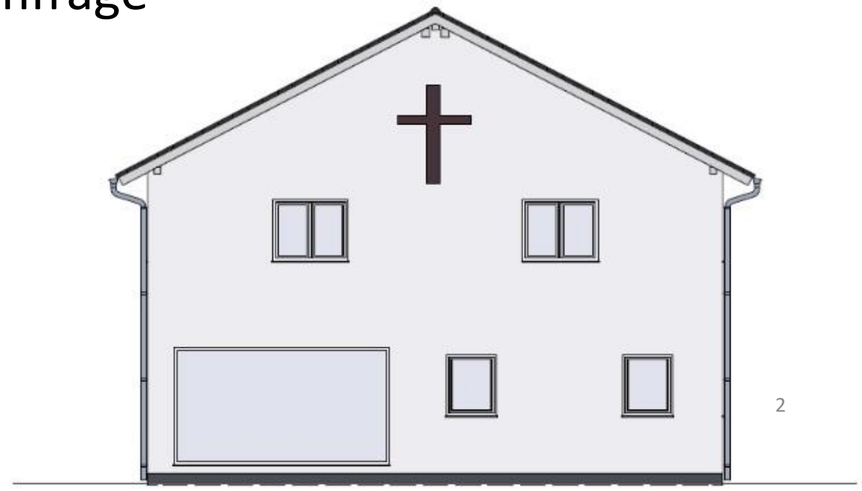
Glaubenteilen

Vision & Herzschlag

Neubau Begegnungszentrum 2025-27

Übersicht

Seite 3-5 Vorstellung der Vision von Glaubenteilen e.V. und Familie Borau als Initiatoren
Seite 6-13: Konkrete Situationsbeschreibungen und Bedarfe
Seite 14: Vision auf einen Blick
Seite 15: Finanzlage mit Finanzierungslücke
Seite 16-17: Tilgungspläne des Bankdarlehens
Seite 18: Wir sind keine Gemeinde, aber…
Seite 19-21: Grundrisse zum Neubau
Seite 23-24: Statistische Auswertung zur Glaubensumfrage



Glaubenteilen

UNSERE VISION

1. Evangelisation



Wir erreichen im 1:1 Gespräch und durch öffentliche Aktionen Menschen mit dem Evangelium – in Marzahn und deutschlandweit.

2. JÜNGERSCHAFT



Wir begleiten suchende Menschen auf ihren Weg zum Glauben und unterstützen sie dabei, lebendige Nachfolger von Jesus zu werden.

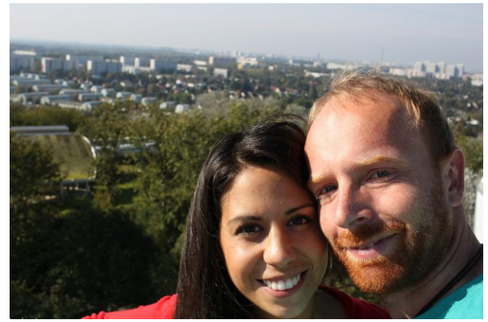
3. MULTIPLIKATION



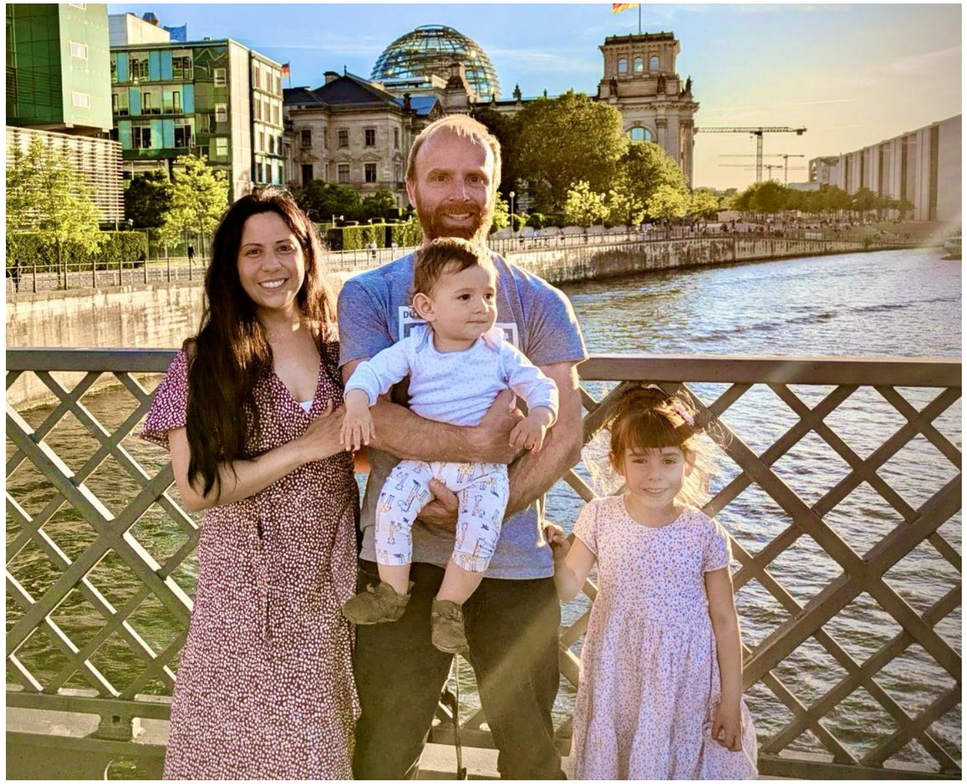
Wir ermutigen Christen und Gemeinden deutschlandweit und teilen unsere Erfahrungen und entwickelte Ressourcen.

Glaubenteilen

ÜBER UNS



Stefanie und Jonathan Borau



www.Glaubenteilen.org

Seit 2018 verheiratet, 38 bzw. 40 Jahre
2 Kinder: Lorena Joy (6) & Josiah Aaron (1)

Evangelisten in Vollzeit
→ In Berlin & deutschsprachrigem Raum

Gründer der **Initiative Glaubenteilen**
(2018 & seit 2021 als gemeinnütziger Glaubenteilen e.V.)
Gründer des Begegnungszentrums Marzahn (2022)
Mehrere wöchentliche evangelistische Einsätze
Entwicklung von evangelistischen Ideen, Printmedien & Websites

ÜBER UNS

Seit 2017/18 Vollzeitlich in Marzahn-Hellersdorf



Marzahn-Hellersdorf:
285.222 Einwohner

Größtes **Plattenbaugebiet** Europas

Nur wenige **christlichen Gemeinden** vorhanden

Marzahn gehört zu den Orten, an dem der **Atheismus** am stärksten ausgeprägt ist
→ Mehr dazu s. Anhang: Auswertung unserer durchgeführten Umfrage „Glauben in Deitschland“

Glaubenteilen

Situation 1: WILLKOMMEN statt ausgegrenzt

Unser Begegnungszentrum Marzahn soll ein Ort sein, wo alle so kommen können, wie sie sind und sich durch und durch willkommen fühlen.
Für Peter war es bereits eine große Überwindung, als er 2024 mit seinem Vater zum Gottesdienst kam. Er sitzt nach einem Selbstmordversuch im Rollstuhl und wünscht sich nichts sehnlicher als inneren Frieden, innere Freiheit und einen Neuanfang im Leben. Als er auf die Toilette wollte, musste er wieder nach Hause fahren, da im alten Gebäude keine Behindertentoiletten vorhanden war.
Deshalb möchten wir einen **barrierefreien Ort** schaffen, an dem auch Rollstuhlfahrer, Gehbehinderte u.a. ohne zusätzliche Hürden Gott kennenlernen können. Durch einen einmaligen oder monatlichen Betrag trägst Du dazu bei, dass dieser Ort entsteht.



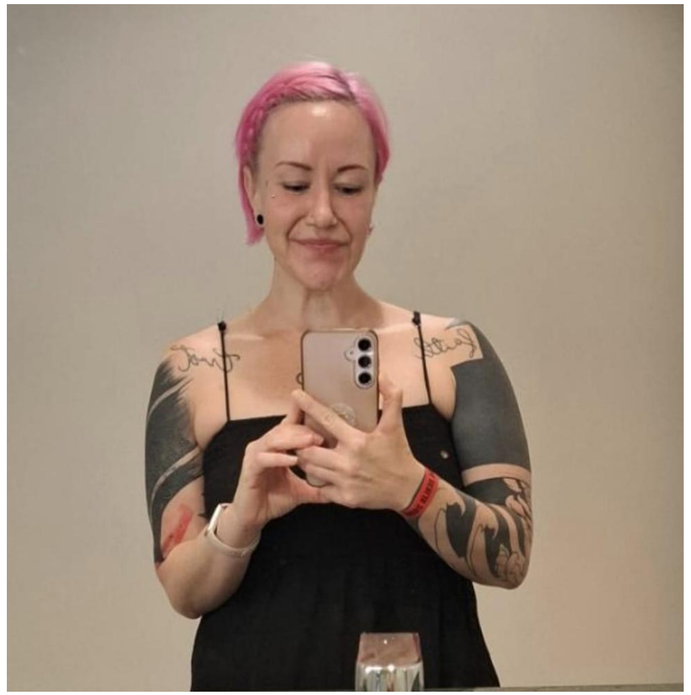
Situation 1: WILLKOMMEN statt Ausgegrenzt



- Barrierefreiheit
- Behindertentoilette & Wickeltisch
- <u>Uneingeschränkte Teilhabe für Rollstuhlfahrer und Familien mit kleinen Kindern</u>

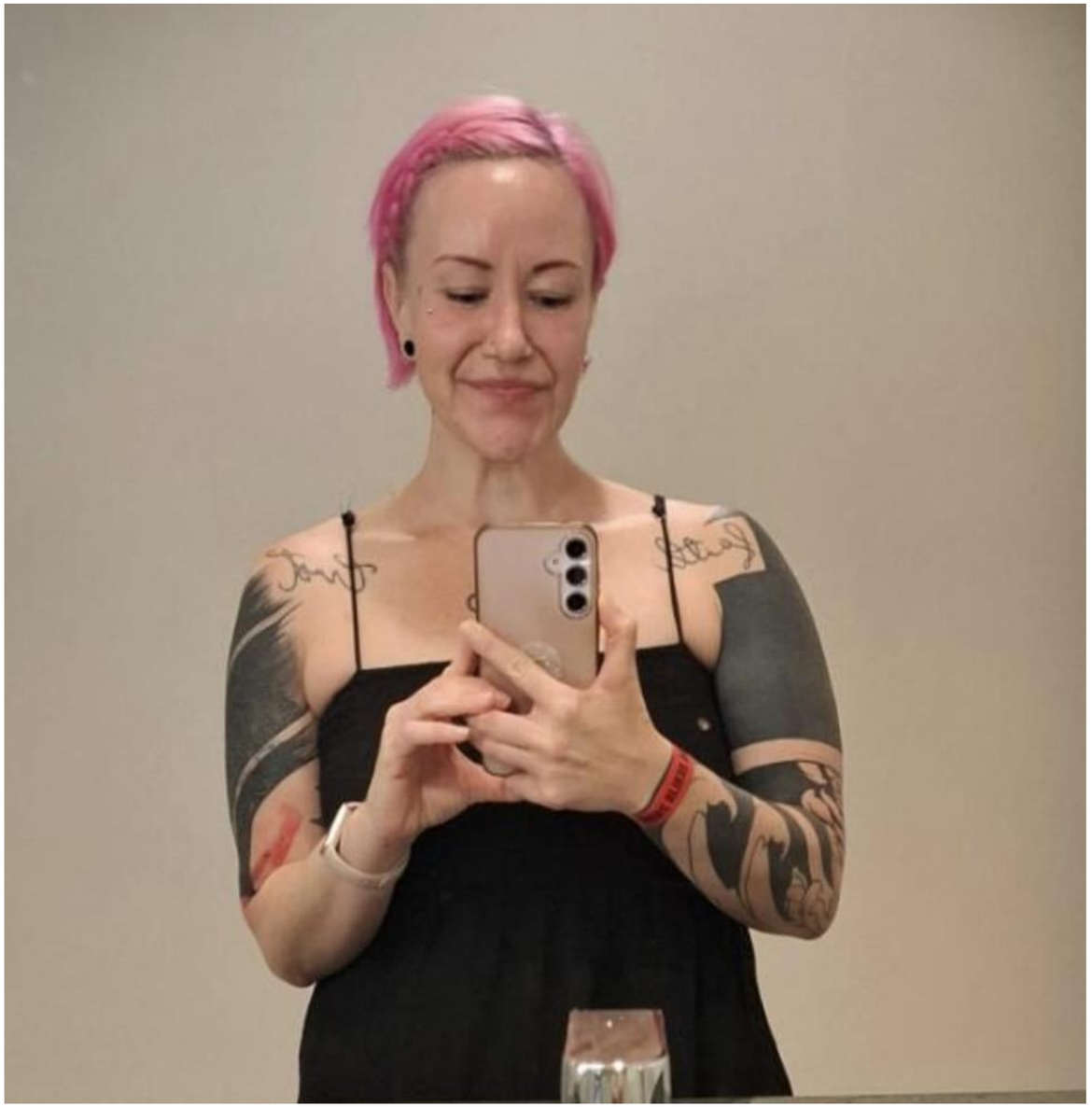
Situation 2: LEBENSFREUDE statt Todeswunsch

In Marzahn – Hellersdorf begegnen wir immer wieder Menschen, die keinen Sinn und keine Hoffnung mehr im Leben sehen. Eine von ihnen war Sunny. Sie hatte bereits 6 Suizidversuche unternommen und in der Vergangenheit viel Alkohol und Drogen konsumiert. Doch eine Begegnung sollte ihr Leben komplett verändern. Anfang 2025, als sie gerade wieder in einer ziemlich depressiven Stimmung war, sah sie ein Auto mit der Aufschrift „Du bist JELIEBT“ und sie erkannte, dass Jesus sie wirklich liebte. Ein Tag später führte es Gott, dass ihr Jonathan auf der Straße begegnete, ihr eine JELIEBT – Karte gab und sie zum Gottesdienst einlud. Seitdem kommt sie regelmäßig zum Gottesdienst und zur Kleingruppe und ließ sich taufen. Jesus veränderte ihr Leben sichtbar und schenkte ihr Hoffnung und Freude im Leben.
Aktuell gibt es (noch) viele Sunny´s in Marzahn – Hellersdorf. Durch einen Beitrag ermöglichst Du den Neubau des Begegnungszentrums Marzahn und hilfst, dass noch viel mehr Sunny´s dort eine Anlaufstelle sowie ein geistliches Zuhause finden.



Glaubenteilen

Situation 2: LEBENSFREUDE statt Todeswunsch



- Anlaufstelle für Menschen auf der Suche nach Gott
- Seelsorge- & Kleingruppenraum für Begleitung in den ersten Schritten im Glauben
- Räume für niedrigschwellige Angebote, Kleingruppen & Glaubenskurse

Situation 3: Aus Zurückhaltung wird BEGEISTERUNG

Immer wieder sagen mir Christen, dass sie eigentlich gerne ihren Glauben teilen würden, sich aber gehemmt fühlen oder nicht wissen, wie sie den Glauben ins Gespräch bringen können. Hannes war einer von ihnen. Er kam nach einer Predigt auf mich zu und daraufhin verabredeten wir uns, gemeinsam rauszugehen. Er erlebte, wie Gott Menschen schon vorbereitet hatte und lernte, wie man ein Gespräch über den Glauben beginnen kann. Diese Begeisterung nahm er mit in seine Gemeinde und initiierte daraufhin evangelistische Aktionen vor Ort und leitete Christen in seiner Gemeinde an, wie man ins Gespräch über den Glauben kommen kann.
Durch den Neubau des Begegnungszentrum´s Marzahn möchten wir Übernachtungsmöglichkeiten schaffen, damit auch Christen von weit entfernteren Orten diese Erfahrungen sammeln können und ihre Begeisterung in ihre eigene Gemeinde tragen. Werde Möglichmacher, indem Du das Projekt durch einen monatlichen oder einmaligen Beitrag unterstützt. Vielen Dank



Situation 3: Aus Zurückhaltung wird Begeisterung



- Übernachtungs-möglichkeit & Duschen für Hospitanten
- Individuelle Ermutigung & Empowerment für die eigene Gemeinde
- Workshops & Seminare für Gruppen & Gemeinden

Situation 4: Gemeinschaft stärkt und motiviert

In der Vergangenheit hatten es schon mehrere Christen auf dem Herzen, sich in der Gemeindegründung in Marzahn einzubringen und suchten daraufhin eine Wohnung in der Nähe. Leider hat dies bisher nur bei einem Ehepaar geklappt, da auf eine Wohnung aktuell mehr als 100 Bewerber kommen.
Aus diesem Grund möchten wir eine WG mit vier WG – Zimmern schaffen (entweder Frauen- oder Männer-WG), damit Christen vor Ort wohnen können, um sich ehrenamtlich in der Gemeindegründung und/ oder bei Glaubenteilen e.V. zu engagieren. Außerdem fördert dies eine christliche Community vor Ort und stärkt das Gemeinschaftsgefühl.
Durch ein zinsfreies Darlehen, das durch unsere Bank abgesichert ist kannst du Dein Geld sinnvoll arbeiten lassen und erhältst es bei Bedarf jederzeit wieder zurück.



Situation 5: Kindern Hoffnung und Liebe schenken

Wenn wir in Marzahn-Hellersdorf auf einen Spielplatz gehen und mit unseren Kindern Zeit Aufmerksamkeit schenken, dauert es i.d.R. keine fünf Minuten, bis ein wildfremdes Kind auf uns zukommt und uns etwas zeigen möchte, was es kann oder uns etwas aus seinem Leben mitteilt.
Viele Kinder wachsen ohne Vater oder Mutter auf und erhalten zu Hause wenig Wertschätzung, Anerkennung und Förderung. Gleichzeitig sind viele noch vom Atheismus geprägt. Wir haben ein Herz für diese Kinder und möchten die junge Generation positiv prägen und ihnen ihren Wert zusprechen, den Gott in ihnen sieht. Deshalb möchten wir im neuen Begegnungszentrum niedrigschwellige Angebote wie z.b. Hausaufgabenhilfe und offene Angebote schaffen, um diesen Kindern Gottes Liebe in Wort und Tat weiterzugeben und sie einzuladen, Gott persönlich kennenzulernen. Dein Beitrag macht einen Unterschied im Leben der Kinder.



13

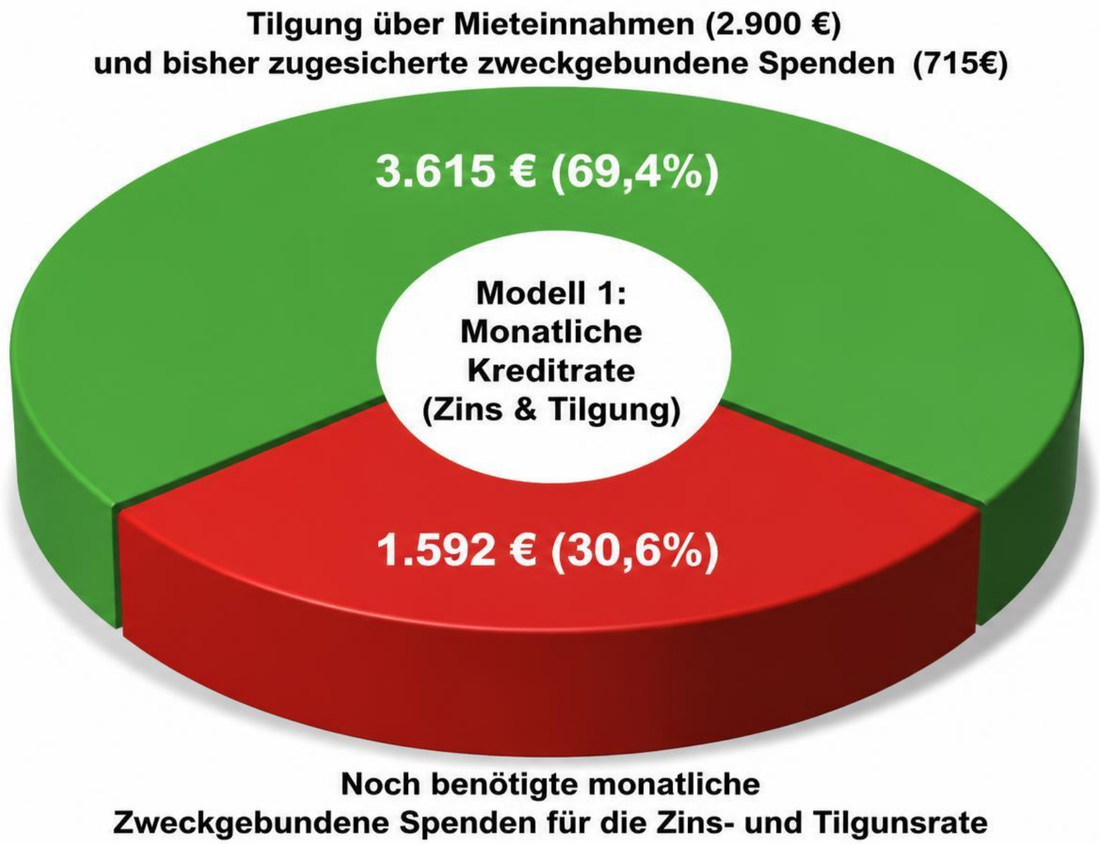
Glaubenteilen

Vision auf einen Blick

Wir möchten einen Ort schaffen,

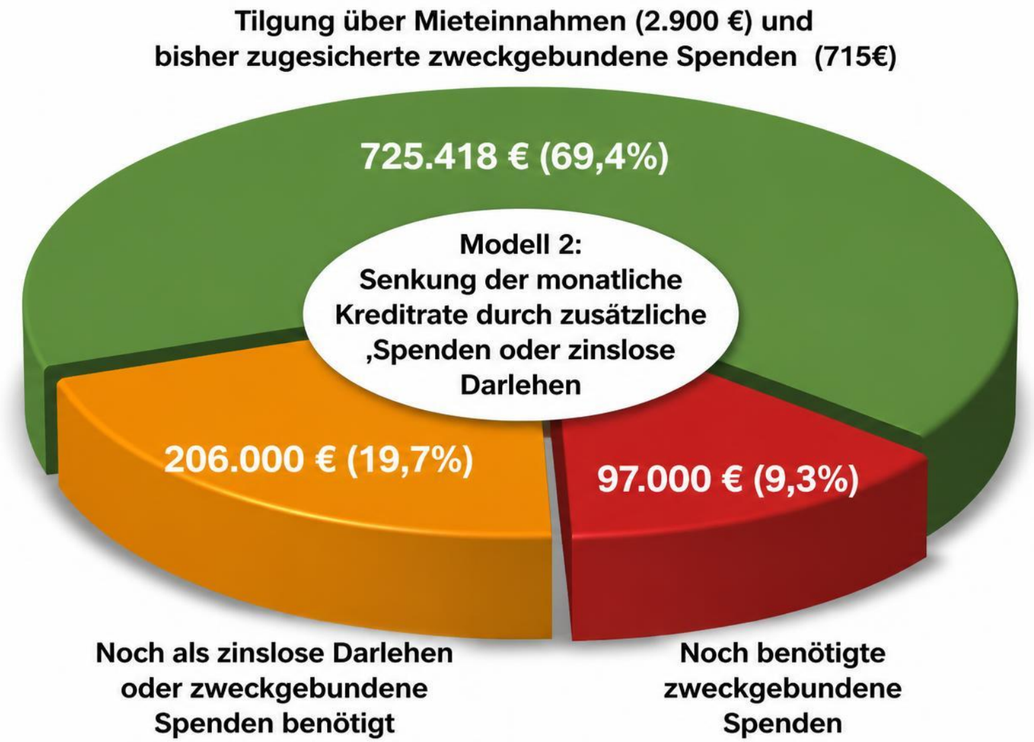
- Wo **Menschen**, die **auf der Suche** nach Gott sind
  - **Niedrigschwellige Angebote** finden
  - Mit ihren ehrlichen **Fragen** kommen dürfen & **begleitet** werden
  - Einen **barrierefreien Zugang** haben (inkl. Duschen, Wickelbereich für Babys)
  - Durch Kurse, Kleingruppen und im persönlichen Gespräch **im Glauben wachsen** können
- In dem **Praktikanten & Hospitanten übernachten** können und dadurch ermutigt werden, ihren Glauben zu teilen
- In dem **Schulungen für Christen** angeboten werden
- Für evangelistische **Angebote für Kinder** (hier gibt es sehr viel Verwahrlosung)
- Eine **lebendige Gemeinschaft von Christen vor Ort** entsteht (durch WG – Bereich und Wohnung für uns als Familie), um sich ehrenamtlich in der Gemeindegründung & bei Glaubenteilen e.V. einzubringen
- Neue evangelistische Ideen entwickelt und multipliziert werden können
- Genug **Lagermöglichkeiten** und Logistik für den Versand unserer evangelistischen Printmedien vorhanden ist

Tilgungsplan des Bankdarlehens Modell 1



Der Tilgungsplan berücksichtigt die Tilgung des gewährten Bankdarlehens in Höhe von 1.045.000 € (bei einem aktuellen variablen Zinssatz von 3,98% (var.) und einer Tilgungsrate von 2%). 69,4% der monatlichen Tilgungsrate können durch Mieteinnahmen und bereits vorhandene monatliche Spenden getilgt werden (es wurden nur 80% der Mieteinnahmen berücksichtigt und 20% für Mietausfall etc. abgezogen).
„Nur“ 30,6% sind noch offen. Diese Lücke kann nach Modell 1 durch zusätzliche monatliche zweckgebundene Spenden geschlossen werden.
Natürlich ist auch eine Kombination aus Modell 1 und 2 möglich.

Tilgungsplan des Bankdarlehens Modell 2



Der Tilgungsplan berücksichtigt nur die Tilgung des gewährten Bankdarlehens in Höhe von 1.045.000 € (bei einem aktuellen variablen Zinssatz von 3,98% (var.) und einer Tilgungsrate von 2%) und nicht die über der Kreditsumme liegende aktuelle Finanzierungslücke von 101.694 € (s. Folie „Finanzlage“), die darüber hinaus noch geschlossen werden muss.

69,4% der monatlichen Tilgungsrate können durch Mieteinnahmen (es wurden nur 80% der Mieteinnahmen berücksichtigt und 20% für Mietausfall etc. als Sicherheit abgezogen) und bereits vorhandene monatliche Spenden getilgt werden. „Nur“ 30,6% sind noch offen.

Diese Lücke kann nach Modell 2 durch einmalige Zweckgebundene Spende und/oder Zinslose Darlehen geschlossen werden, weil sich durch die Reduzierung der Kreditsumme die monatlich zu zahlende Kreditrate entsprechend verringert. Unter diesen Bedingungen könnte dann die komplette monatliche Kreditrate nur durch Mieteinnahmen gedeckt werden.

.

Wir sind keine Gemeinde, aber…

…wir haben durch unsere evangelistische Arbeit im Kiez den großen Bedarf für eine lokale Gemeinde erkannt.

Denn: es kamen/ kommen durch unsere Arbeit regelmäßig Menschen zum Glauben oder wollen zunächst mehr über den Glauben erfahren und es fehlte eine Gemeinde vor Ort.

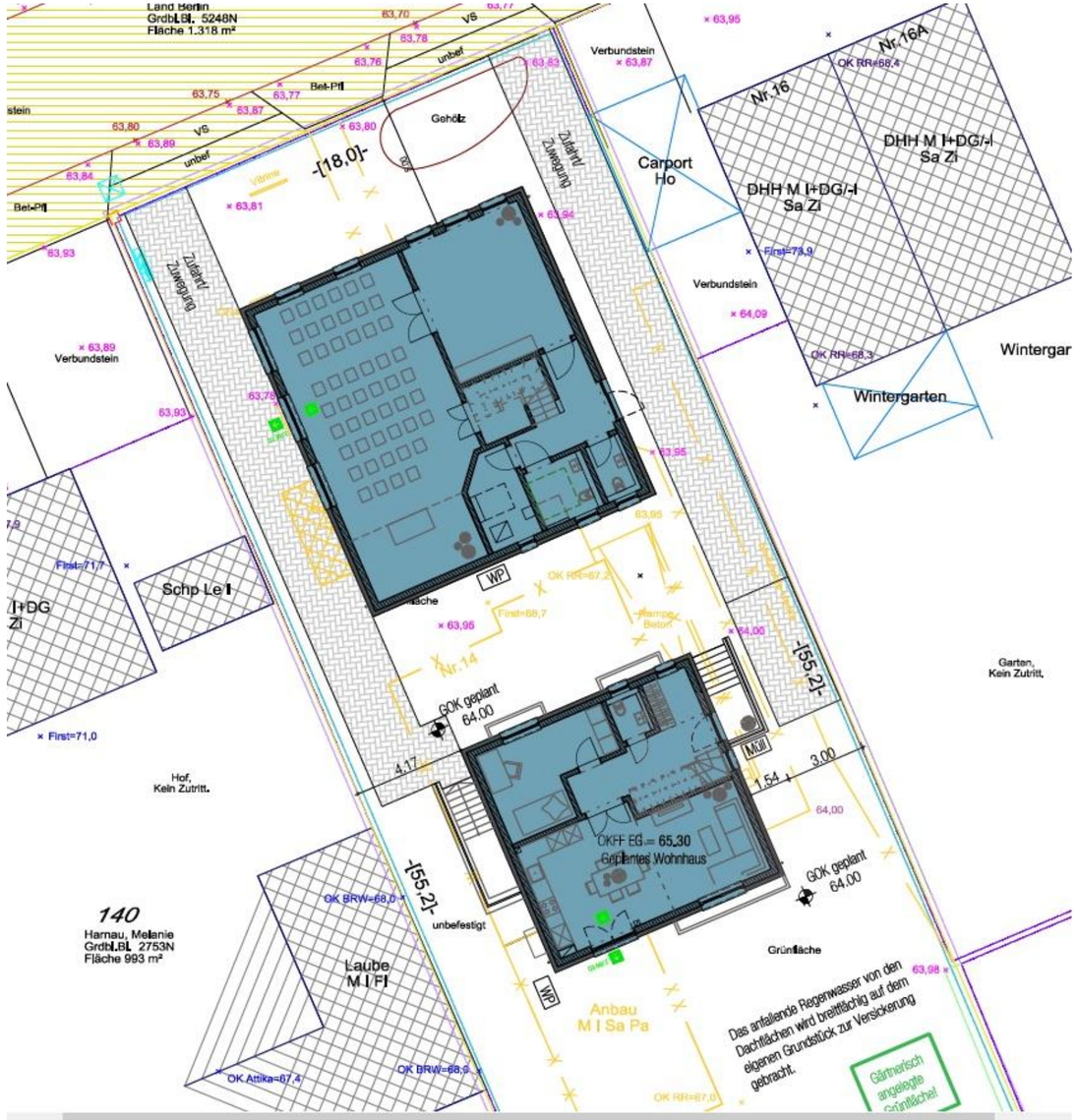
Wir konnten durch das von uns (Glaubenteilen e.V.) erworbene Grundstück in dem damaligen baufälligen Gebäude 2022 zusammen mit diekreative e.V. eine Campusgemeinde im Kiez gründen.

Wir bringen uns in der Gemeindegründung ein (u.a. im Leitungsteam, der Lehre und in praktischen Aufgaben), die gesamte Gemeindegründungsarbeit wird aber durch ein ca. 12köpfiges Team unterstützt und wir haben weiterhin Kapazitäten im Bereich Evangelisation.

Glaubenteilen e.V. ist aber ein eigenständiger übergemeindlicher evangelistischer Dienst.

Das neue Begegnungszentrum wird ein Zentrum für Jüngerschaft und Mission und dient als Anlaufstelle für suchende Menschen – für gemeindliche und übergemeindliche Angebote.

Lageplan



Vorderes Gebäude: 145m² Grundfläche: Begegnungszentrum mit Sitzgruppen im Foyer, Saal, Seelesorgeraum, Lager und WG – Bereich

Hinteres Gebäude: 93 m² Grundfläche mit Büro – und 2 Praktikantenzimmer sowie Hausmeisterwohnung im EG und DG

Glaubenteilen



Vielen Dank für Dein Vertrauen, Deine Gebete, Begleitung **und/ oder** finanzielle Unterstützung.

Spendenkonto

www.Glauben-teilen.com/spende

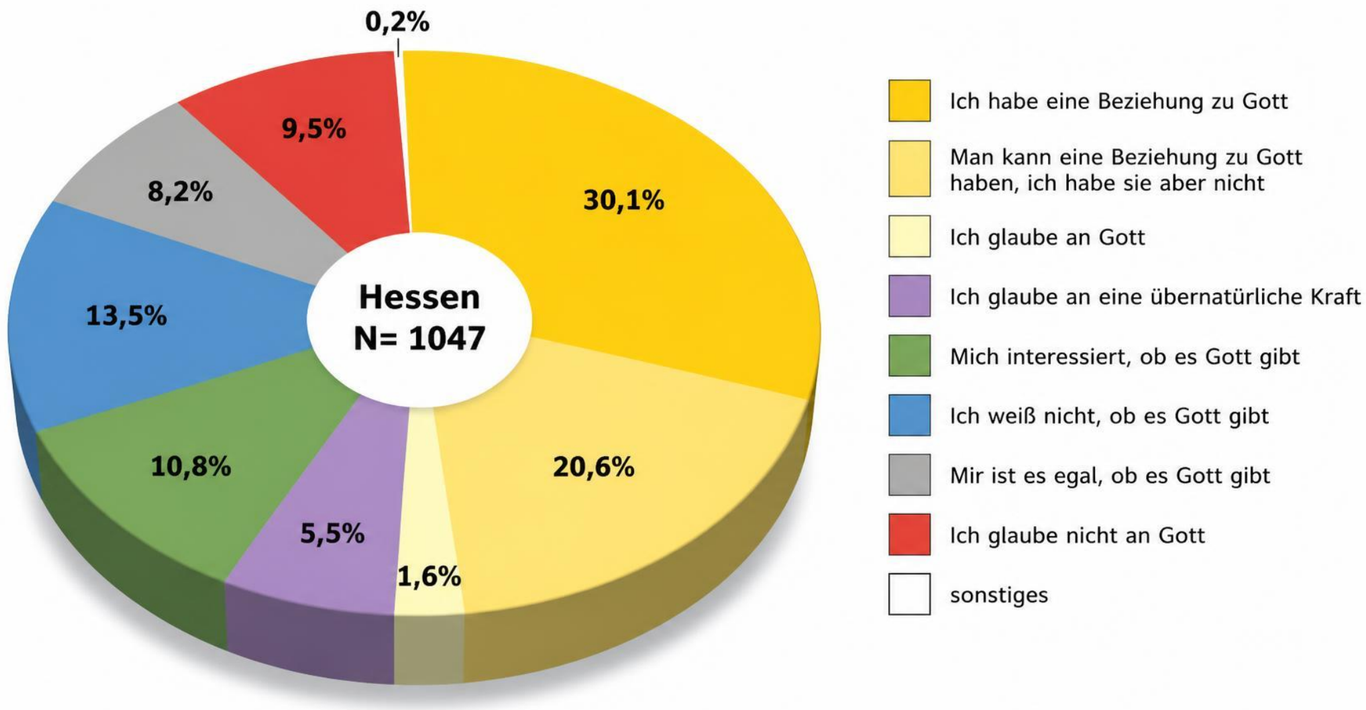
Link zu Paypal

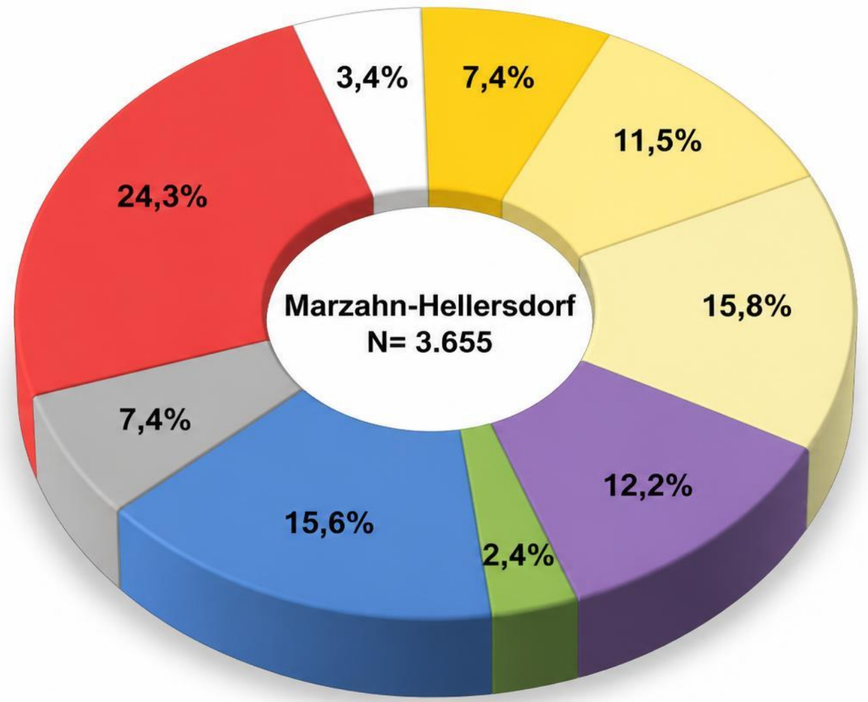
Kontoinhaber: Glaubenteilen e.V.
IBAN: DE 13 5009 2100 0001 7865 04
BIC: GENODE51BH2
Bank: Freikirchenbank (Bad Homburg)
Verwendungszweck: Spende Begegnungszentrum

Hinweis: Da Paypalgebühren entstehen, wäre uns vor allem bei größeren Beträgen eine Spende auf unser Konto lieber.

Glaubenteilen

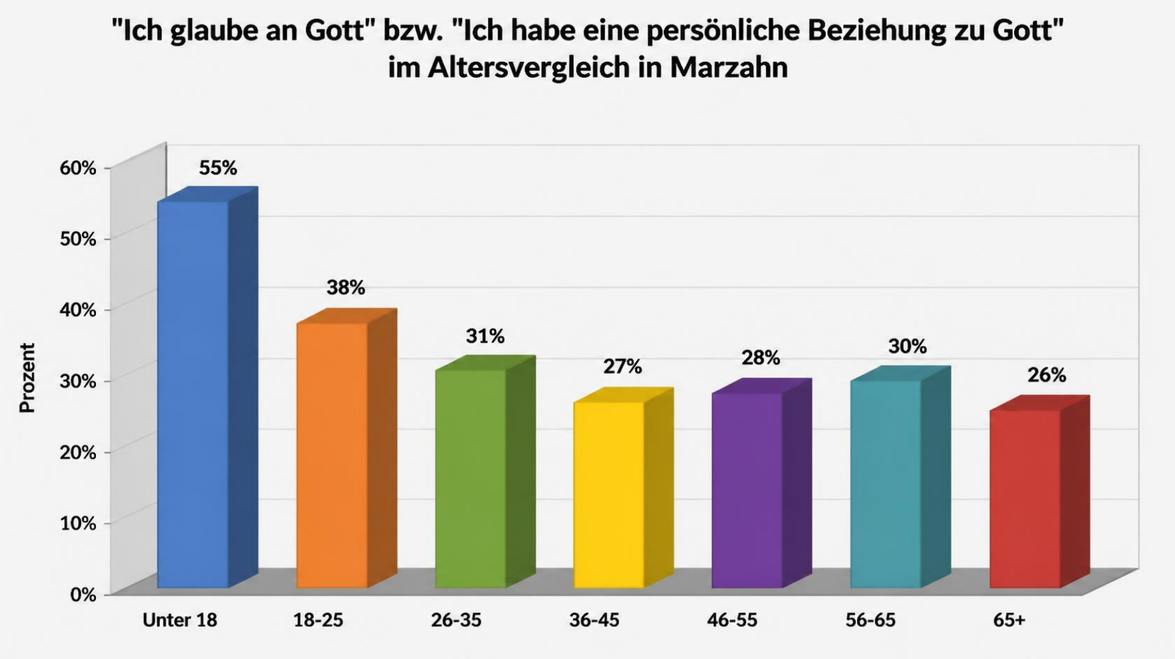
Anhang: Auswertung der Umfrage „Glauben in Deutschland“ Hessen und Marzahn-Hellersdorf im Vergleich

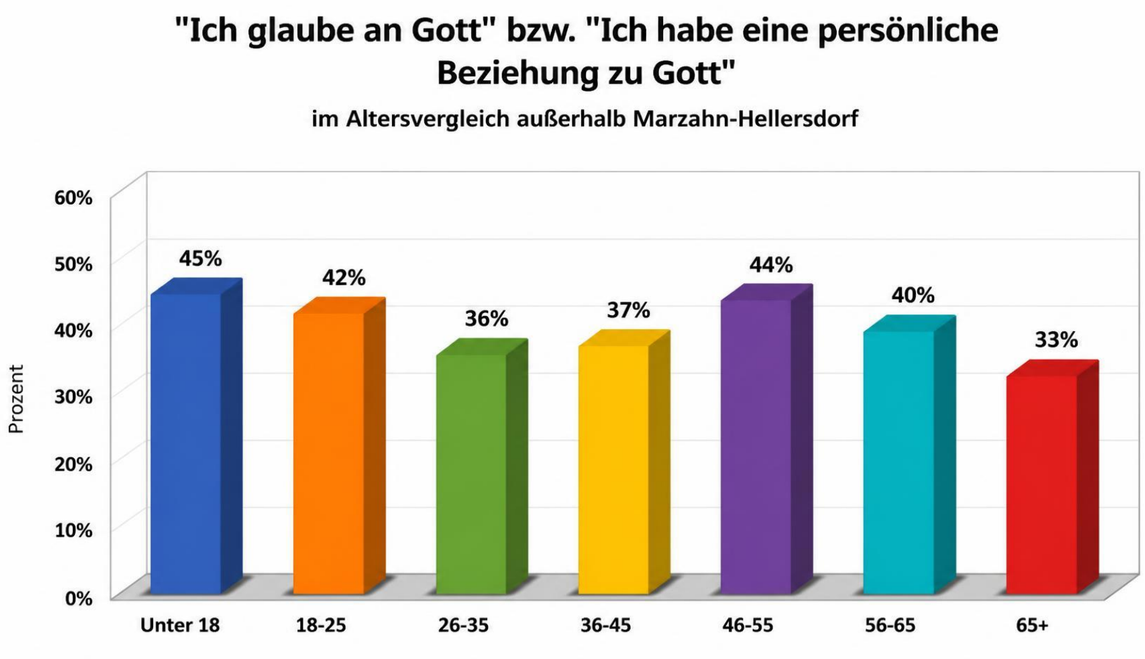




Bei der von uns im Zusammenarbeit mit VisioM entwickelten Umfrage „Glauben in Deutschland“ konnten wir bereits schon über 9.000 Personen deutschlandweit befragen. Die Antwort gibt die Meinung der jeweiligen Personen wieder – unabhängig davon, was diese z.b. unter der Aussage „Ich glaube an Gott“ verstehen. Nach Beendigung der Umfrage entstand oft noch ein weiterführendes Gespräch über den Glauben. Im Vergleich zu Hessen und Marzahn – Hellersdorf wird deutlich, dass viel mehr Menschen in Marzahn-Hellerdsorf angeben, dass sie nicht an Gott glauben und auf der anderen Seite viel weniger sagen, dass sie an die Existenz Gottes glauben.

Anhang: Auswertung der Umfrage „Glauben in Deutschland“ Marzahn-Hellersdorf im Vergleich zu allen anderen Regionen





Vergleich der Altersgruppen, die angegeben haben, dass sie an Gott glauben oder eine persönlich Beziehung zu Gott haben, fällt auf, dass in Marzahn – Hellersdorf (N=3.655) im deutschlandweiten Vergleich ohne Marzahn-Hellersdorf mitberechnet (N=5.044) 10% mehr Unter 18 jährige angeben, dass sie eine persönliche Beziehung zu Gott hätten. Auf der anderen Seite glauben in Marzahn-Hellerdsdorf wesentlich weniger der älteren Menschen an Gott. Bei den 46-55 jährigen beträgt die Differenz sogar 16%!
Darin sehen wir eine besondere Offenheit der Marzahner Jugendlichen im Bezug auf den Glauben, was sich auch in den persönlichen Gesprächen bestätigt. Ältere Menschen erreichen wir in Marzahn, indem wir sie ganz offen nach ihrer ehrlichen Meinung fragen (hier hilft die Umfrage „Glauben in Deutschland“ sehr) und im Gespräch eine Sehnsucht im Herzen wecken, Gott kennenzulernen.
Insgesamt ist sehr interessant, dass sich bei den 46-65 jährigen noch einmal ein Zeitfenster auftut, in dem sie offener für den Glauben sind.